



Da bin ich mir sicher.



Ab in den Süden: HOFER KG startet mit ALDI in Italien

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD nimmt ihren Betrieb in Italien auf und ist somit ab sofort auf vier Kontinenten in elf Ländern vertreten. Die Koordination des Markteintritts sowie die weitere Betreuung der italienischen Tochtergesellschaft ALDI Italien obliegen der HOFER KG in Österreich. Aufgrund der internationalen Expansion erweitert das Unternehmen auch die Hauptgeschäftsführung um zwei weitere Personen.

(Sattledt, 16. Februar 2018; HOFER) Mit der Eröffnung der ersten ALDI-Filialen am 1. März, unter anderem in Castellanza, Trento und Rovereto, schlägt die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ein neues Kapitel ihrer internationalen Erfolgsgeschichte auf. Ab sofort kommt auch Italien in den Genuss des seit Jahrzehnten erprobten Diskontprinzips. Die Vorbereitungen zum Markteintritt erfolgten durch die österreichische HOFER KG, welche sich schon in der Vergangenheit für den Ausbau des internationalen Geschäfts der Unternehmensgruppe ALDI SÜD verantwortlich zeigte. Neben Österreich, der Schweiz, Slowenien und Ungarn betreut HOFER somit auch Italien.

„Italien ist für uns ein spannender Zukunftsmarkt mit großem Potenzial. Wir möchten den italienischen Lebensmittelhandel nachhaltig verändern und auffrischen, indem wir unsere jahrelange Erfahrung mit Fingerspitzengefühl auf den Süden umlegen und das gewohnt beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten“, so HOFER KG Generaldirektor Günther Helm.

Die Vorbereitungen zum Markteintritt laufen seit rund zwei Jahren: Bereits 2015 nahm die HOFER KG nach zahlreichen Verhandlungen den operativen Betrieb in einem Büro des internationalen Warenverkehrszentrums „Quadrante Europa“ in Verona auf. Von hier aus werden seither auf rund 4.800 m² die Geschicke von ALDI in Italien gelenkt. Bereits mehr als 880 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf, vom Aufbau des künftigen Filialnetzes und dem weiteren Recruiting von Mitarbeitern über den Qualitätscheck aller Produkte und die Steuerung der Außenkommunikation bis hin zur logistischen Planung und dem nationalen Einkauf ausgewählter Artikel.

Österreichische Strategie neu interpretiert

Mit dem Start in Italien zeigt die HOFER KG erneut auf, dass bewährte Ideen individuell adaptiert werden können. Perfekt an das neue Land angepasst, vereint das Unternehmen nationale Gegebenheiten mit den gelebten Grundwerten „einfach, verantwortlich und verlässlich“. Zu den obersten Zielen zählen dabei immer die effizienten Abläufe entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um den Kunden die besten Preise sowie ein maximales Einkaufserlebnis anbieten zu können.

„Als Smart Diskonter mit dem Prinzip des ‚one-stop-shopping‘ decken wir in allen von uns betreuten Ländern gleichsam die wichtigsten Produkte des täglichen Bedarfs ab. So ersparen wir unseren Kunden lange Einkaufswege und vereinfachen ihnen das Leben so weit wie möglich“, ist Günther Helm überzeugt. Dem Generaldirektor der HOFER KG stehen aktuell die Hauptgeschäftsführer Michael Kronegger und Tibor Székács zur Seite. Aufgrund des dynamischen Wachstums und der internationalen Expansion begrüßt die HOFER KG außerdem ab Februar 2018 Wolfgang Frisch als weiteres Mitglied innerhalb der Führungsebene. Frisch studierte Betriebswirtschaft in Karlsruhe und startete im Jahr 2001 seine Karriere als Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD in Deutschland. Nach verschiedenen Stationen im In- und Ausland war er zuletzt Geschäftsführer von Logistik & Services beim Sitz von ALDI SÜD in Mülheim.



Da bin ich mir sicher.



Medieninformation

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Die neue ALDI-Filiale in Castellanza überzeugt mit modernem Design.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.